

Liebe Handwerkerinnen und liebe interessierte Frauen,
heute erhalten Sie unseren zweiten Info-Brief, der mit unserem neuen Logo und in neuen Farben erscheint. Wie immer aber auch mit Terminen, Hinweisen und nützlichen Links.

Freundliche Grüße und einen starken Frauenmärz
Ihr
Kompetenzzentrum für Berliner
Handwerkerinnen

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen und Termine des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

Termin Handwerkerinnenforum: 08. März 2011

Beratungszeiten des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Inpäd Berlin e.V. : Weiterbildung Büromanagement Teilzeit mit ECDL am 07.03.2011
Weiterbildung Kaufmännische Assistentin in KMU mit ECDL, Beginn:
28.03.2011

BAUFACHFRAU e.V.: Bietet Praktikumsplatz für Projektbegleitung

Berufsbildungswerk (bfw): Umschulungen in gewerblich-technischen Berufen

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Die WeiberWirtschaft eG und die Gründerinnenzentrale laden ein zu einer weiteren Runde des Mentoringprogramms „Push up“ für Existenzgründerinnen.

Friedrich-Ebert-Stiftung: Diskussionsveranstaltung zum Gutachten für den ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

ver.di: Diskussionsveranstaltung zum Thema Entgeltgleichheit per Gesetz?

Equal Pay Day – Berliner Kampagne am 25.03.11

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

- 100 Jahre internationaler Frauentag
- Blogparade
- Ausstellung

Für Handwerkerinnen

- Stipendium Handwerkerinnen
- EU Richtlinie
- IT-Sicherheits-Check
- Bundeskongress des Dach- und Holzbaus
- BMWi-Softwarepaket
- Kurzarbeit und Qualifizierung

Auf dem Buchmarkt

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

Am Dienstag, den 08.03.2011 findet unser nächstes Handwerkerinnenforum statt.

Thema des Abends

„Internationaler Frauentag – Auftakt zur Themenreihe Handwerkerinnen im World-Wide Web“

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Netzwerkaktivitäten an deren Ende es dann ganz konkret heißen soll: Berliner Handwerkerinnen sind gut vernetzt – auch virtuell. Bei unserem ersten Treffen im Frauenmärz wollen wir einen Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema „Handwerkerinnen im World Wide Web“ starten. Dabei wird es um die Frage gehen, wie Berliner Handwerkerinnen sich und ihr Unternehmen im Netz gut präsentieren. Wir laden interessierte Frauen dazu ein, gemeinsam mit uns unsere Webplattform www.frauenimhandwerk.de weiter zu entwickeln. Selbstverständlich feiern wir auch den internationalen Frauentag.

Durch den Abend begleitet uns Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach

Veranstaltungsort:

**Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen
beim bfw – Unternehmen für Bildung,
Frankfurter Allee 77 (5.OG), 10247 Berlin**

**Wie immer sind Gäste und interessierte Netzwerkerinnen herzlich willkommen!
Weitere Informationen und Anmeldung:**

Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Tel. 030-420 25 43-31

Die Teilnahme an unseren Netzwerkveranstaltungen ist kostenlos.

Beratungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

Beratung für Frauen, die sich in den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks beruflich (um)orientieren, qualifizieren, weiterbilden oder neue berufliche Wege gehen wollen.

Wir unterstützen selbstständige Frauen auch bei Fragen zu betrieblichen Managementprozessen.

Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Beratungszeiten:

Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 030-420 2543-31/30
Ort: Frankfurter Allee 77
10247 Berlin

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S 41/42 (Ring), S 8, S 85 bis Frankfurter Allee
U-Bahn (U5) bis Samariterstraße

Inpäd Berlin e.V. : Bietet noch freie Plätze für die Weiterbildung „**Büromanagement Teilzeit mit ECDL**“, Beginn: 07.03.2011
und für die Weiterbildung „**Kaufmännische Assistentin in kleinen und mittleren Unternehmen mit ECDL**“, Beginn: 28.03.2011
Förderung über Arbeitsagentur, JobCenter oder Rentenversicherung ist möglich.
Weitere Infos unter: <http://www.inpaed-berlin.de> oder unter Tel. 030 - 68 97 72 – 0

Baufachfrau e.V.: BAUFACHFRAU Berlin e.V. ist ein anerkannter Berufs- und Bildungsträger für Frauen in Bau- und Baunebenberufen, der Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte im Rahmen der Arbeitsförderungs- und Bildungspolitik auf lokaler, regionaler sowie europäischer Ebene entwickelt und umsetzt.

In diesem Frühling/Sommer will baufachfrau in einem Interkulturellen Garten mit Frauen aus einem Flüchtlingsprojekt einen Lehmbackofen bauen.

Für die Begleitung dieses Projektes wird eine interessierte Praktikantin gesucht.

Arbeitszeitraum: Mai und Juni 2011, jeweils Mittwoch von 10:00-ca. 17:00 Uhr
Gerne kann auch nach Absprache die Vorbereitung begleitet werden (März/April)

Kontakt: Isabel Schmidt, BAUFACHFRAU Berlin e.V.
Lehderstr. 108, 13086 Berlin
Tel.: 030 92092176, schmidt.bff.berlin@t-online.de

Umschulungsmöglichkeiten auch für Frauen in gewerblich-technischen Berufen beim Berufsbildungswerk GmbH (bfw) Unternehmen für Bildung.

- Fluggerätmechaniker/in, Fachrichtung Instandhaltungstechnik, inkl. EASA Part 66 CAT A – Ausbildung, Beginn: 04.04.2011 (28 Monate), IHK Prüfung
- Mechatroniker/in, (28 Monate inkl. Praktikum), IHK Prüfung
Beginn: 04.04.2011
- Eisenbahnfahrzeugführer/in Kl. 3 nach DB Richtlinien, Beginn: 04.04.2011, (10 Monate + Betriebspraktikum)

Information und Beratung unter Tel. 69 80 94 44 oder 69 80 94 41

Klarenbachstr. 1-4
10553 Berlin
<http://www.bfw.de>

Weitere Termine und Veranstaltungen

Gründerinnenzentrale: Das **Mentoringprogramm Push up** stellt fünf Frauen für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten eine handverlesene erfahrene Mentorin zur Seite. Hinter Push up steht die geballte Kompetenz der Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft und der Erstanlaufstelle für Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit
Wer kann sich bewerben?

Push up richtet sich an Existenzgründerinnen und Frauen in der Vor-Gründungsphase. Bewerben kann sich jede BerlinerIn, die eine konkrete Gründungsidee hat oder innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet hat.

Eine Jury entscheidet über die Teilnahme.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 15. März 2011. Die Auftaktveranstaltung findet am 5. Mai 2011 statt.

Kosten: Wenn die Mentee ausgewählt wird, wird eine einmalige Teilnahmegebühr von 133 EUR fällig. Die Teilnahmegebühr entfällt, wenn die Mentee Genossenschafterin der WeiberWirtschaft ist oder wird. Mehr Infos unter www.weiberwirtschaft.de/mitmachen.

Diskussionsveranstaltung

Unter dem Titel „**Das Ganze Leben! Empfehlungen für eine modere Gleichstellungspolitik**“ lädt die Friedrich Ebert Stiftung am 08. März 2011, 14.30 Uhr -16.30 Uhr zu einer Diskussionsveranstaltung zum Gutachten für den ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Anmeldungen bis zum 04.03.2011 per EMail unter forumpug@fes.de

Weitere Infos unter: www.fes.de/forumpug

Auftaktveranstaltung

Die **Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Landesantidiskriminierungsstelle** lädt zur Auftaktveranstaltung, anlässlich des Starts der **Berlin Kampagne zur Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt**.

am Mittwoch, den 02. März 2011 von 10.00 – 13.00 Uhr, Louise-Schroeder-Saal des Roten Rathauses – Rathausstraße 15 – 10178 Berlin ein.

Anmeldung bis zum **28. Februar 2011** unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten (Email oder Telefon) per Telefon, Fax oder Email bei Frau Kathrin Decker, ariadne an der spree GmbH - Torstraße 107 - 10119 Berlin
Tel.: 030 259 259 27 - Fax: 030 259 259 99 - decker@ariadne-an-der-spree.de Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zum Thema „Entgeltgleichheit per Gesetz?“

findet am 17. März 2011, 18.00–20.00 Uhr, ver.di-Bundesverwaltung eine Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Heide Pfarr, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung, Wiss. Direktorin des WSI statt.

Noch immer besteht ein Gehaltsunterschied von 23 % zwischen Männern und Frauen. Wie können endlich sichtbare Erfolge auf dem Weg zur Entgeltgleichheit erreicht werden?

Hilft ein Entgeltgleichheitsgesetz? Weitere Informationen auch auf www.frauen.verdi.de

Equal Pay Day – Berliner Kampagne am 25. März 2011

In Deutschland verdienen Frauen rund 23 Prozent weniger als Männer. Erst am 26. März 2010 hatten Frauen durchschnittlich so viel verdient wie Männer bereits am 31. Dezember 2009. Um auf diese

Unterschiede öffentlich aufmerksam zu machen und Frauen zu mobilisieren, gibt es seit 2008 auch in Deutschland den Equal Pay Day, den Tag der Entgeltgleichheit/Lohnungerechtigkeit.

In Berlin rufen deshalb wieder die bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit dem FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB) und dem Business and Professionell Women Germany Club Berlin Unternehmen, Geschäfte, Restaurants, Cafes dazu auf, Frauen am 25. März einen Rabatt von 23 Prozent einzuräumen. Der Aufruf erfolgt über Internet, Presse, Radio und mit einer großen Postkartenaktion.

Weitere Infos unter: http://www.23-prozent.de/?page_id=1209

Gut zu wissen: Interessantes und Hilfreiches

100 Jahre internationaler Frauentag

Seit nunmehr 100 Jahren findet jährlich der internationale Frauentag statt.

Seine Wurzeln liegen in der Arbeiterinnenbewegung Mitte des 19. bis zum 20. Jahrhundert.

Entscheidenden Anteil daran hatten Textilarbeiterinnen in den USA. Sie verdienten für die gleiche Arbeit nur einen Bruchteil der Löhne der Männer. Sie streikten mehrfach für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen, für kürzere Arbeitszeiten und wehrten sich damit gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung.

In Europa beschloss die II. Internationale Sozialistische Frauenkonferenz auf Initiative der deutschen Sozialistin Clara Zetkin 1910 in Kopenhagen die Einführung eines jährlichen Internationalen Frauentages.

Der erste internationale Frauentag fand 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt.

Blogparade

Der vorwärts würdigt das 100 jährige Jubiläum des internationalen Frauentages mit einer eigenen Ausgabe, erstellt nur von Frauen. Leser und Leserinnen, Blogger und Bloggerinnen werden aufgerufen, sich mit eigenen Beiträgen zu beteiligen. Weiteres unter <http://www.vorwaerts.de/blogs/100-jahre-frauentag-eine-blogparade>

Ausstellung

Frauen aus Marzahn-Hellersdorf haben über 35 Bilder und Collagen zum Thema Frauenleben und Emanzipation gestaltet und dabei einen über 100-jährigen Rückblick gewagt. Die Wanderausstellung "100 Jahre Internationaler Frauentag – 100 Jahre meine eigene Geschichte" ist seit dem 8. März 2010 unterwegs. Seit dem 23. Februar 2011 ist die Ausstellung im Abgeordnetenhaus von Berlin zu sehen.

Für Handwerkerinnen

Stipendium Handwerkerinnen

Handwerker/innen, die Praxis in der Denkmalpflege haben, können sich bis 31. März 2011 um ein dreimonatiges Stipendium für die Berufliche Fortbildung in Thiene/Italien bewerben. Weitere Infos unter <http://www.zdh.de/presse/terminsachen/italien-stipendien-fuer-denkmalpfleger.html?0=>

EU-Richtlinie schafft Rechtssicherheit für Handwerker/innen

Infos unter: <http://www.zdh.de/europapolitik/eu-news/verbraucherrechte-eu-richtlinie-schafft-rechtssicherheit-fuer-handwerker.html>

IT-Sicherheits-Check für den Betrieb

Der neue Online-Ratgeber des Netzwerks elektronischer Geschäftsverkehr zeigt, wie es um die IT-Sicherheit im eigenen Betrieb bestellt ist. Weiteres unter: <http://ris.ecc-ratgeber.de/nutzungshinweise.html>

Bundeskongress des Dach- und Holzbaus

Am 6. und 7. Mai 2011 – findet der Bundeskongress des Dach- und Holzbaus in Bremen statt, zu dem Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) gemeinsam einladen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen neueste Entwicklungen und Trends im Bereich Technik und Unternehmensführung für das Dachdecker- und Holzbauhandwerk. Für eine politische Podiumsdiskussion zu Beginn des Bundeskongresses wurde Jürgen Trittin, Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, angefragt. Das ausführliche Programm mit dem Anmeldeformular ist zu finden unter www.dachdecker.de und www.holzbau-deutschland.de

BMWi-Softwarepaket

Das BMWi-Softwarepaket 10 für Gründer und junge Unternehmen wurde aktualisiert

Das Softwarepaket 10 enthält eine Reihe neuer und überarbeiteter Module, so den Businessplaner, das

Modul Controlling für Unternehmer. Neues Design und verbesserte Benutzerführung sollen die Anwendungen des Softwarepakets erleichtern.

In der Rubrik "Unternehmen führen" finden Unternehmerinnen und Unternehmer das neue Modul "Kosten- und Leistungsrechnung", um u.a. festzustellen, wo im Betrieb Kosten anfallen, ob alle Unternehmensbereiche effizient arbeiten und zu welchem Preis Produkt oder Ihre Dienstleistung angeboten werden müssen, um kostendeckend zu arbeiten. Außerdem gibt es in das neue Modul Controlling, das Unternehmer bei der Planung, Kontrolle und Steuerung unterstützt.

Weitere Infos unter:

» BMWi-Softwarepaket (www)

<http://www.softwarepaket.de/>

Kurzarbeit und Qualifizierung

2010 hatte die Bundesregierung die Ausgestaltung von Kurzarbeitergeld verändert und die Antragsstellung erleichtert. Klein- und mittelständischen Handwerksbetrieben soll damit eine echte Alternative zu Personalentlassungen aufgezeigt werden.

Neuerung zum Januar 2011: Die Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wird von 18 auf 12 Monate abgesenkt. Weitere Infos unter: <http://www.hwk-berlin.de>

Auf dem Buchmarkt:

Bascha Mika, Ex-Chefredakteurin der Tageszeitung „TAZ“ und Autorin des Buches „Die Feigheit der Frauen“ über Strategien im Privaten und im Berufsleben und über zeitweiligen eigenen Mangel an Mut.

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch
Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Frankfurter Allee 77, 10247 Berlin
Tel 030 -42 02543-30 , E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

